

Eeben gelangen zur Ausgabe:

## Haftung für Nachlassschulden nach geltendem und künftigen Recht

(mit einem Gesetzentwurf). Von Dr. H. Siber, emer. ord. Prof. der Rechte, Mitgl. d. Akademie f. Deutsches Recht. Oktav. 151 S. RM 4.50 (Schriften der Akademie für Deutsches Recht. Herausgegeben von Reichsminister Dr. Hans Frank, Präsident d. Akademie für Deutsches Recht. Gruppe XI/Nr. 2.)

Eine gründliche wissenschaftliche Untersuchung, die praktische und rechtspolitische Zwecke verfolgt, ist hier auf Veranlassung des Präsidenten der Akademie für Deutsches Recht, Reichsminister Dr. Frank, von dem als hervorragenden Juristen bekannten Professor H. Siber geschrieben worden. Aus den Darlegungen wie aus dem beigefügten Gesetzentwurf ergibt sich die sowohl für die Auslegung des geltenden Rechts wie für die Neugestaltung wesentliche Rechtsauffassung. Diese muß kennen, wer in der Frage der Haftung für Nachlassschulden das Recht zu suchen oder zu verwirklichen hat.

**Interessenten:** Alle Juristen — (Gerichte, Rechtslehrer, Studenten, Anwälte) — Bibliotheken

## Die Devisenbestimmungen für den Reiseverkehr nach dem Ausland

9. Ausgabe bearbeitet von Reichsbankrat Dr. Wolf

Stand vom 15. Juli 1937

Herausgegeben von der

**Wirtschaftsgruppe Privates Bankgewerbe**  
Centralverband des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes

Quart. 90 Seiten. RM 2.—

Dieser Sonderdruck der Wirtschaftsgruppe Privates Bankgewerbe ist für die Reisebüros und Banken ebenso wie für die Vergnügungsreisenden seit langer Zeit unentbehrlich, was schon darin zum Ausdruck kommt, daß er bereits in 9. Ausgabe erscheint. Das Werk enthält außer einer kurzen Zusammenfassung in übersichtlicher und handlicher Form den Wortlaut aller Bestimmungen und Verordnungen, die für Reisen nach dem Ausland zu beachten sind. Die Bestimmungen allgemeiner Art sind für sich zusammengestellt. Die Sondervorschriften für die einzelnen Länder sind in alphabetischer Reihenfolge der Länder abgedruckt. Ein Schlusskapitel beschäftigt sich mit den für den Geschäftreisenden geltenden Vorschriften.

## Gesetz über die Verwahrung u. Anschaffung von Wertpapieren

(Depotgesetz) vom 4. Februar 1937. Nebst einem Anhang: Schrankvertrag und verschlossene Einlage. Erläutert von Rechtsanwalt Dr. Georg Opitz, stellvertr. Chefyndikus der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft. Taschenformat. XXXII, 704 Seiten. Geb. RM 14.—

(Suttentag'sche Sammlung Deutscher Reichsgesetze Nr. 203).

Der Verfasser, der als Autorität auf dem Gebiete des Depotrechts gilt, hat durch seine zahlreichen bahnbrechenden Veröffentlichungen wertvolle Vorarbeit für das neue Gesetz geleistet, die bei dessen Ausgestaltung Berücksichtigung gefunden hat. Die von ihm erläuterte Ausgabe des neuen Depotgesetzes wird daher für die Praxis von besonderer Bedeutung sein.

**Interessenten:** Alle Banken — Sparkassen — Kreditgenossenschaften — Wirtschaftsprüfer — Versicherungsgesellschaften — Gerichte — Rechtsanwälte — Notare — Vermögensverwalter — Industrie- und Handelskreise — Besitzer von Wertpapieren usw.



**Walter de Gruyter & Co.**  
Berlin W 35 und Leipzig C 1



Im Herbst erscheint:

## Das Reichspflanzenschutzgesetz

nebst den bislang erlassenen Durchführungsverordnungen  
und Ausführungsanordnungen

Kommentar  
herausgegeben von

**L. Schuster** und **Tillmann**  
Ministerrat und Regierungsrat  
im Reichs- und Preuß. Ministerium  
für Ernährung und Landwirtschaft

Das Gesetz zum Schutze der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen vom 5. März 1937 hat die Grundlage für eine umfassende und einheitliche Bekämpfung der Pflanzenkrankheiten und Pflanzenschädlinge im ganzen Reichsgebiet und für die Neuordnung des deutschen Pflanzenschutzdienstes gegeben. Der Kommentar, den die Sachbearbeiter zu dem Gesetz und seinen Ausführungsbestimmungen bringen, würdigt in ausführlicher Weise Sinn und Aufgabe des Pflanzenschutzgesetzes und erläutert die einzelnen Bestimmungen nach ihrer rechtlichen und praktischen Auswirkung. Der Kommentar soll allen, die sich mit der Durchführung des Pflanzenschutzgesetzes, sei es vom verwaltungsmäßigen oder praktischen Standpunkt aus, zu befassen haben, ein zuverlässiger Führer in der Auslegung u. Handhabung des Gesetzes sein.



Verlag Paul Parey in Berlin SW 11, Hedemannstr. 28/29

Das erste Werk in englischer Sprache über:

## Matthias Grünewald

Personality and Accomplishment

by Arthur Burkhard

Harvard University Press

Cambridge, Mass.

1936

Mit 100 Abbildungen in Lichtdruck  
und vollständiger Bibliographie.

In mehr als 50 führenden Zeitungen und Zeitschriften  
zwölf verschiedener Länder bestens besprochen, wird  
dieses Werk als eine Kulturtat gelobt, das auch den  
Nichtfachgelehrten sehr interessieren wird.

Preis in Leinen gebunden mit Schutzkarton

\$ 7.50 = RM 20.—

Zu beziehen durch:

**F. BRUCKMANN KG. MÜNCHEN**